

Lenggrieser Nachrichten



Nr. 06/2014 17. Jahrgang

Die Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste

25. September 2014

IN DER MARKTSTRASSE

Zwei Tage Herbstmarkt

Der alljährliche Herbstmarkt findet am Sonntag und Montag, 5./6. Oktober, jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr statt. In der Marktstraße und am Rathausplatz bieten verschiedenste Stände ein bunt gemischtes Angebot. Dieses umfasst unter anderem verschiedene Imbisse, Mineralien, Schmuck, Mode, Gewürze, Wein und vieles mehr.

SPONSORING

Michaela Wenig wirbt für Lenggries

Michaela Wenig gehört zu den Nachwuchstalenten des Deutschen Skiverbands. Die junge Athletin wirbt heuer erstmalig für ihren Heimatort. Die Gemeinde Lenggries ist für die kommende Wintersaison 2014/15 Kopfsponsor der Skirennläuferin. Ihre ersten Erfahrungen hat Michaela beim Skiclub Lenggries gesammelt. Sie hat sich auf die Disziplinen Abfahrt, Super G und Riesenslalom spezialisiert und gehört dem B-Kader des Deutschen Skiverbands (DSV) an. Ihre größten bisherigen Erfolge waren in der vergangenen Saison der 29. Platz in der Weltcup-Abfahrt Beaver Creek, der 3. Platz im Europacup Super G Spittal am Pyhrn, sechs Top-10-Plätze im Europacup sowie die Titel Deutsche Abfahrtsmeisterin, Deutsche Vizemeisterin Super G und Siegerin der Internationalen Italienischen Meisterschaft. Die Gemeinde Lenggries freut sich, Michaela in ihrer jungen Karriere unterstützen zu können und wünscht ihr viel Erfolg und Gesundheit für ihre sportliche Zukunft!



Michaela Wenig wirbt auf ihrer Skimütze und am Sturzhelm für Lenggries.

Die künftige Radwegeverbindung soll von Leger aus entlang der Staatsstraße bis in den Ortsteil Ort der Gemeinde Jachenau führen und von dort abseits der Straße bis ins Ortszentrum von Jachenau. Nachdem die Radwegeverbindung eine sehr große Länge besitzt, ist die Umsetzung des Projekts nur in Bauabschnitten möglich. Begonnen wird mit einem Abschnitt, der ab der Einmündung des Weges in den Rehgraben bis in den Ortsteil Ort der Gemeinde Jachenau führt. Auf diesem Teilstück gibt es momentan keinerlei Möglichkeit, abseits

BASAR IM PFARRHEIM

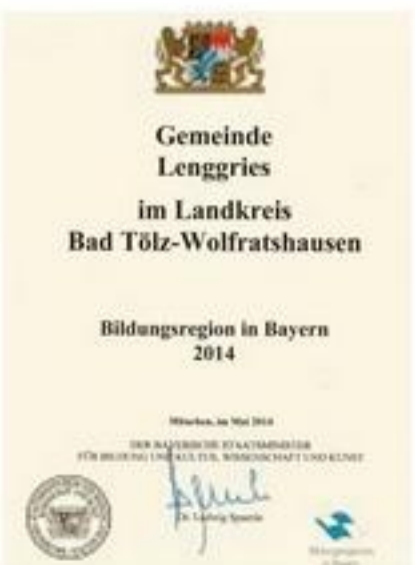
Kaffee, Kuchen und Klamotten

„Kaffee, Kuchen und Klamotten“ heißt es auch in diesem Herbst im Seniorentreff des Pfarrheims. Die Verantwortlichen des Vereins „Nur a bisserl Zeit“ bitten dafür um Spenden gut erhaltener, sauberer Herbst- und Winteroberbekleidung für Damen und Herren. Abgabe der Warenspenden ist am Freitag, 10. Oktober, von 13 bis 17 Uhr im Seniorentreff. Verkauft wird die Ware zu kleinsten Preisen am Samstag, 11. Oktober, von 12 bis 16 Uhr im Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen. Die Seniorenbasarhelfer freuen sich auf viele Besucher und sagen an dieser Stelle schon herzlichen Dank für jede Unterstützung. Gerne werden auch Kuchenspenden entgegengenommen. Mit dem Erlös des Basars werden gemäß Vereinssatzung vereinsamte, finanziell schwach gestellte Menschen, insbesondere Senioren in der Gemeinde Lenggries unterstützt. Nicht verkaufte Ware wird an karitative Einrichtungen weitergegeben. Zum Vorbereitungstreffen des Basars am Montag, 29. September, um 20 Uhr im Erdgeschoss des Pfarrheims freuen sich die Verantwortlichen auch auf viele neue interessierte ehrenamtliche Helfer.

AUSZEICHNUNG

Lenggries ist Bildungsregion

Seit rund drei Jahren gibt es die Initiative des Freistaats, dass sich in den Landkreisen Bayerns Bildungsregionen bilden. Dazu sollen die Schulen, Bildungseinrichtungen, Vereine und sonstige Bildungsinstitutionen eng zusammenarbeiten. Ziel ist, alle bestehenden Bildungsangebote zu vernetzen und die Qualität der Bildung weiter zu verbessern. Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen hat sich dieser Initiative angeschlossen und in mehreren Dialogforen die Grundlagen für eine Bildungsregion erarbeitet. Nach Abschluss der Dialogforen wurde das Qualitätssiegel „Bildungsregion“ beim Bayerischen Kultusministerium beantragt. Im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung im Juli 2014 überreichte der Ministerialbeauftragte Horst Kürzeder die jeweiligen Urkunden an die Vertreter der einzelnen Gemeinden. Auch die Gemeinde Lenggries gehört zur Bildungsregion des Landkreises. Die überreichte Urkunde (Foto) ziert nun das Treppenhaus des Lenggrieser Rathauses.



Kultusministerium beantragt. Im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung im Juli 2014 überreichte der Ministerialbeauftragte Horst Kürzeder die jeweiligen Urkunden an die Vertreter der einzelnen Gemeinden. Auch die Gemeinde Lenggries gehört zur Bildungsregion des Landkreises. Die überreichte Urkunde (Foto) ziert nun das Treppenhaus des Lenggrieser Rathauses.



Dem Himmel ganz nah

Wolfgang Müller fotografierte am Brauneck die rastende Bergsteigerin vor der Kapelle bei der Tölzer Hütte.

RADWEG LEGER – JACHENAU

Jetzt geht's an den Grunderwerb

LN. Seit Jahren sind die Gemeinden Jachenau und Lenggries bemüht, von Leger bis in die Jachenau eine attraktive und sichere Radwegeverbindung zu schaffen. Viele Gespräche waren dazu zu führen und Hürden zu überwinden. Nun rückt man der Realisierung immer näher.

Die künftige Radwegeverbindung soll von Leger aus entlang der Staatsstraße bis in den Ortsteil Ort der Gemeinde Jachenau führen und von dort abseits der Straße bis ins Ortszentrum von Jachenau. Nachdem die Radwegeverbindung eine sehr große Länge besitzt, ist die Umsetzung des Projekts nur in Bauabschnitten möglich. Begonnen wird mit einem Abschnitt, der ab der Einmündung des Weges in den Rehgraben bis in den Ortsteil Ort der Gemeinde Jachenau führt. Auf diesem Teilstück gibt es momentan keinerlei Möglichkeit, abseits



Mit dem Rad von Leger in die Jachenau: Die geplante Trasse ist auf dem Plan rot markiert.

der Staatsstraße mit dem Rad zu fahren. Von Leger bis zur Einmündung des Weges in den Rehgraben kann man auf bestehenden Forstwegen fahren. Darum wird dieser Abschnitt erst dann entlang der Staatsstraße gebaut, wenn der erste Abschnitt fertig ist.

Nachdem die künftige Radwegeverbindung entlang ei-

ner Staatsstraße verläuft, wäre eigentlich der Freistaat Bayern für den Bau des Weges zuständig. Allerdings hat das zuständige Bauamt Weilheim den beiden Gemeinden mitgeteilt, dass der Freistaat keinerlei Möglichkeit sieht, die dafür nötigen finanziellen Mittel aufzubringen. Damit dieses Projekt nicht scheitert,

haben die Gemeinderäte der beiden Gemeinden beschlossen, dass die Gemeinden selbst als Bauträger für den Radweg auftreten. Sie bekommen dafür eine staatliche Förderung aus dem Programm „kommunale Sonderbaulast“ in Höhe von 75 Prozent. Würden die Gemeinden nicht selbst die Bauträgerschaft

Tanz & Spaß...
...für Jung & Alt!
Einlass ab 18 Jahre + Eintritt frei
KULT TanzBar
Wachterstr. 19
Bad Tölz
www.kult-toelz.de

übernehmen, dann könnte dieser Radweg mindestens in den nächsten zehn Jahren nicht gebaut werden.

Nachdem nun beide Gemeinderäte beschlossen haben, die Bauträgerschaft zu übernehmen, kann mit den erforderlichen Grunderwerbsverhandlungen begonnen werden. Wann diese zum Abschluss kommen, kann derzeit nicht gesagt werden. Wenn alle erforderlichen Flächen erworben sind, wird sofort mit den Bauarbeiten begonnen, damit möglichst schnell diese dringend benötigte Radwegeverbindung verwirklicht wird.

Besserer Schutz vor Hochwasser

Gemeinde muss Lahnerbach-Verbauung europaweit ausschreiben

LN. Die Gemeinde beschäftigt sich schon seit mehreren Jahren mit den Planungen und Vorbereitungen zum Hochwasserschutz am Lahnerbach. Dieser normalerweise friedliche Bach auf der Brauneckseite wird im Falle von größeren Regenereignissen zu einer sehr großen Gefahr für die bebauten Bereiche an der Bergbahnstraße, Waxensteinstraße und Wackersberger Straße. Nach vielen Abklärungsgesprächen mit dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim, der Natur-

schutzbehörde und den Grundstückseigentümern kam man zu der Entscheidung, vom Natureisplatz bis zur Einmündung in die Isar eine Rohrleitung zu bauen, die im Hochwasserfall das Wasser schadlos ableitet. Der Lahnerbach bleibt in seiner bisherigen Form bestehen. Die Gesamtkosten des geplanten Projekts belaufen sich auf rund fünf Millionen Euro.

Ende letzten Jahres bekam die Gemeinde die Genehmigung für das geplante Vorha-

ben ausgesprochen. Daraufhin wurde der sehr umfangreiche Zuwendungsantrag erarbeitet und im Juli 2014 an das Wasserwirtschaftsamt Weilheim geschickt. Parallel dazu muss die Gemeinde nun die Planungsleistungen für die weiteren Arbeitsschritte europaweit ausschreiben. Dies ist notwendig, da die Honorare für die Planungsleistungen einen bestimmten Schwellenwert übersteigen.

Nachdem die Ausschreibung der Planungsleistungen ein sehr komplexes Verfahren ist, hat die Gemeinde hierfür einen Berater beauftragt, der die nötigen Arbeiten durchführt. Es ist vorgesehen, bis Ende des Jahres die Planungsleistungen vergeben zu können. Wann dann die Bauarbeiten endgültig beginnen können, hängt davon ab, wann eine Zusage für die staatliche Förderung erfolgt und alle notwendigen Vorarbeiten abgeschlossen werden können. Die Dauer der Bauarbeiten wird auf alle Fälle zwei Jahre betragen.



Einmündung: Am neuen Isarseitenarm soll eines Tages das Hochwasser des Lahnerbach-Überlaufs abfließen. FOTO: AO

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mein Stück Heimat ist: das Isarflimmern genießen.
Sophie Bauer (li.) und
Theresa Mayer (r.), Nanufahrer

Wir sind Mitglied – Sie auch? Seit mehr als 100 Jahren profitieren unsere Mitglieder von den genossenschaftlichen Werten, unserem stabilen Geschäftsmodell und unserem Engagement zum Wohle der Menschen, der Unternehmen und unserer Heimat. Werden auch Sie Teil dieser erfolgreichen Gemeinschaft! www.rbt.de



Raiffeisenbank
Tölzer Land eG
Mein Stück Heimat!

REALSCHULE HOHENBURG

Start für drei fünfte Klassen

LN. „Herzlich willkommen in Hohenburg“ – dieser Schriftzug prangte über dem Schorch, der die neuen Schülerinnen und deren stolze Eltern mit einer Einlage in der Aula auf Schloss Hohenburg begrüßte. Auch Direktor Heinz Gascha hieß seine neuen Schützlinge von ganzem Herzen willkommen.

In einer kurzen Ansprache wies der Schulleiter die Fünftklässlerinnen auf die Bedeutung des neuen, sechs Jahre andauernden Lebensabschnitts hin. Dabei stehe für ihn die persönliche Förderung und Entwicklung jeder einzelnen Schülerin im Vordergrund. Nur aus einem positiven Schulklima ließen sich auch herausragende Leistungen erzielen. Aus diesem Grund betonte der Direktor

auch, dass seine Tür für die Anliegen der Mädchen und Eltern stets geöffnet sei.

Schülerzahlen bleiben konstant

Besonders freut es Gascha, dass die Schülerzahlen trotz geburtenschwacher Jahrgänge und weniger Eingangsklassen an anderen Schulen in Hohenburg konstant bleiben. Auch in diesem Jahr gibt es wieder drei fünfte Klassen an der Hohenburger Realschule. Dies spricht laut Gascha für die Qualität und die Beliebtheit der Mädchenrealschule, deren Einzugsgebiet von Benediktbeuern über Bad Tölz und Lenggries bis an den Tegernsee reicht.



Willkommen in Hohenburg: Direktor Heinz Gascha und der Schulchor begrüßen zum Schulanfang die Fünftklässlerinnen.

Jugendtreff will bekannter werden

Ergebnisse der Fragebogenaktion sollen umgesetzt werden – Almwanderung geplant

LN. Im Frühsommer haben sich die Jugendlichen im Lenggrieser Jugendtreff ausführlich Gedanken gemacht, wie man den Treff den Jugendlichen in und um Lenggries nahebringen könnte. Ergebnis war die Erstellung eines Fragebogens, der an alle 12- bis 14-Jährigen auf Lenggrieser Gemeindegebiet verschickt wurde. Bürgermeister Werner Weindl hatte für den Fragebogen ein Anschreiben verfasst, das dem Fragebogen neben einem Flyer mit Veran-

staltungen und Öffnungszeiten des Jugendtreffs dem Brief an die jungen Mitbürger beigelegt wurde. Es wurden über 300 Fragebögen verschickt, begleitet von der Unsicherheit, wie viele Jugendliche sich die Mühe machen würden, den Fragebogen auszufüllen und dann auch noch im Jugendtreff, an der Schule oder auf der Gemeinde abzugeben.

Mit knapp 30 ausgefüllten Bögen, die zurückkamen, wurde eine sehr gute Rück-

laufquote erreicht. Das erstaunlichste Ergebnis war für den Jugendtreffleiter Stefan Müller-Laugk, dass gut ein Drittel derer, die geantwortet haben, den Jugendtreff als Institution nicht kannten oder nicht wussten, wo er sich befindet.

„Dieses Ergebnis zeigt, dass es eine richtige Idee war, die Jugendlichen direkt anzusprechen, um ihnen den Jugendtreff als Einrichtung in Lenggries nahe zu bringen. Die beste Reaktion, die ich

auf die Fragebogenaktion erhalten habe kam allerdings von zwei Zwölfjährigen, die sich den Jugendtreff anschauten und sagten, der Bürgermeister hätte sie ja persönlich dazu eingeladen.“

Die Ergebnisse der Umfrage waren sehr vielschichtig und kreativ. Neben vielen spannenden Ideen und Anregungen waren auch eher unrealistische Vorschläge darunter, wie etwa der, doch am Jugendtreff ein Paintballbattle zu veranstalten oder, dass der

Jugendtreff doch seine „Nachtclubatmosphäre“ ablegen solle.

Realistischer sind da schon die Vorschläge, dass der Jugendtreff mehr Veranstaltungen, vor allem mehr Ausflüge und Wanderungen oder Radtouren anbieten soll, weil man „chillen und abhängen ja auch Zuhause kann“. Diese Anregungen will sich Müller-Laugk zu Herzen nehmen, er sagt: „Ich bin immer offen, wenn gute und vor allem realisierbare Ideen von den Ju-

gendlichen kommen. So haben wir etwa Anfang der Ferien die von den Jugendlichen gewünschte Übernachtung im Jugendtreff durchgeführt, was ein für alle spannendes Erlebnis war. Als nächstes ist eine Wanderung auf die Eselau-alm mit ein oder zwei Übernachtungen geplant, voraussichtlich in den Herbstferien. Ich hoffe, dass die Jugendlichen, die sich das in ihrem ausgefülltem Fragebogen gewünscht haben, dann auch teilnehmen!“

NEUEINSTELLUNGEN



Gabriele Hartl
Erzieherin
Kita St. Antonius



Angelika Vöhringer
Kinderpflegerin
Kita St. Antonius



Katrin Schwalm
Kinderpflegerin
Kita St. Antonius



Anna Lindermaier
Kinderpflegerin
Kita St. Josef



Stefanie Urban
Kinderpflegerin
Kita St. Josef



Eva Staniura
Vorpraktikantin
Kita St. Josef



Franziska Forstner
Vorpraktikantin
Kita St. Josef



Michaela Völkl
Freiwilliges Soziales Jahr
Kita Wegscheid



Wolfgang Schwabe
Reinigungskraft
Isarwelle

DAS LENA-RÄTSEL

Ratefüchse sind gefragt

Karten für die Lenggrieser Isarwelle zu gewinnen

LN. Mit einer einfachen Rätselfrage wollen wir einmal mehr nachprüfen, wie aufmerksam Sie Ihre „Lena“ eigentlich lesen. Wenn Sie diese Ausgabe mit Interesse studiert haben, dann dürfte die folgende Frage kein Problem darstellen:

Wie viele Lenggrieser Ministranten haben sich im vergangenen August an der Wallfahrt nach Rom beteiligt?

Wer meint, die richtige Antwort zu kennen, schickt bitte seine Lösung umgehend per Postkarte oder Fax an:

Gemeinde Lenggries
Stichwort Lena-Rätsel
Rathausplatz 1
83661 Lenggries
Fax: 0 80 42/50 08-50
Genauere Absenderangabe (am besten mit Telefonnummer)



Herzlichen Glückwunsch: Bürgermeister Werner Weindl gratuliert Gewinnerin Anna Oswald.

mer) bitte nicht vergessen. Einsendeschluss ist am Donnerstag, 8. Oktober. Die nächste Ausgabe der Lenggrieser Nachrichten erscheint am Donnerstag, 23. Oktober.

Zu gewinnen gibt es – mit etwas Glück – wieder Mehrbade- und Einzelkarten für das Freizeitbad „Isarwelle“.

Die Gewinner des letzten Rätsels sind: Anna Oswald (Gaisach), Norbert Metzner (Lenggries) und Maria Krey (Gaisach). Sie wussten die richtige Antwort: Der Lenggrieser Trachtenverein Stamm wurde im Jahr 1904 gegründet.

Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

AM STANDESAMT

GEBURTSTAGE

- 24. Juli, Karolina Gutowski (90);
- 30. Juli, Lukretia Lentz (99);
- 30. Juli, Alfred Knechtel (90);
- 31. Juli, Anna Hohenreiter (85);
- 6. 8., Walter Toepfer (85);
- 10. August, Dora Raschke (95);
- 11. 8., Ursula Rochlitz (95);
- 13. August, Anna Karl (95);
- 20. August, Annelies Pichl (95);
- 22. August, Maria Kirchmair (101);
- 23. August, Brunhilde Leinisch (90);
- 2. September, Elisabeth Reiter (90);
- 6. 9., Hildegard Fritz (85);
- 10. September, Gerda Stimmig (90);
- 11. 9., Mathilde Heiß (85);
- 15. September, Kaspar Kiefersauer (85).

EHEJUBILÄEN

Goldene Hochzeit

- 3. August, Wilma und Friedhelm Judwerschat;
- 4. September, Anna und Franz Willibald;

Diamantene Hochzeit

- 7. August, Thekla und Karol Broz;
- 14. August, Hilda und Georg Peichl.

HOCHZEITEN

- 25. Juli, Guido Vorsatz und Stefanie Berger, beide Lenggries;
- 8. August, Michael Willibald und Kathrin Kumpf, beide Lenggries;
- 13. August, Florian Metz und Elisabeth Hartmann, beide München;
- 21. August, Johann Rimböck und Eva-Maria Ditz, beide Lenggries;
- 21. August, Marco Reichel und Stefanie Krassl, beide Weyarn;
- 22. August, Alexander Gebhardt, Rothalmünster, und Lena Brandl, München;
- 23. August, Peter Bayer und Beatrice Kaiser, beide Lenggries;
- 29. August, Masoud Delsahad und Fatemeh Faravani Holagh, beide Lenggries;
- 30. August, Thomas Rinner und Veronika Kiefersauer, beide Lenggries;
- 9. September, Dietmar Eichenauer und Andrea Brütting, beide Augsburg;
- 19. September, Stefan Hau und Caroline Stöckner, beide Lenggries.

Die Gemeinde Lenggries gratuliert allen Brautpaaren und Jubilaren ganz herzlich.

IMPRESSUM

Lenggrieser Nachrichten

Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste
Herausgeber: Gemeinde Lenggries, vertreten durch Bürgermeister Werner Weindl
 Rathausplatz 1
 83661 Lenggries
Redaktion: Alois Ostler (verantwort.)
 E-Mail: lena@merkur-online.de
 Internet: www.lenggrieser-nachrichten.de
 Redaktionsbeirat: Werner Weindl, Stephan Bammer, Birgitta Opitz
Anzeigen: Außendienst Tölzer Kurier
Druck: Zeitungsverlag Oberbayern, Druckhaus Wolftrathausen

Alpenfestsaal Endstation - Südtiroler Törggelen-Weinfest
 vom 27. September bis 9. Oktober
 tägl. ab 18 Uhr
 Törggelen-Wein, Federweißer & Südtiroler Spezialitäten
 Tel. 0 80 42 - 20 89

Ein BERG voller Möglichkeiten!

Brauneck Lenggries-Wegscheid
 BAYERN'S SCHÖNSTER FREIZEITBERG
 www.brauneck-bergbahn.de
 Telefon (0 80 42) 50 39 40

Zur Stärkung bieten wirige Hütten regionale Spezialitäten, teils aus eigener Käserei. Im Panoramarestaurant genießen Sie die ausgezeichnete Küche bei atemberaubender Aussicht. Auch Gleitschirmfans fliegen hier genau richtig: Der Berg bietet ideale Bedingungen für Anfänger und erfahrene Piloten.

Wildwochen
 täglich durchgehend warme Küche
Flosswirt Lenggries
 www.gaststaette-flosswirt.de
 Bahnhofstr. 1
 83661 Lenggries - Tel. 0175/2601451

Ihr kompetenter Partner vor Ort:
Kapitalanlagen · Finanzierungen
Altersvorsorge
 unabhängig * diskret * individuell

Konrad Eberl - Finanzdienstleistungen

Hauptstraße 9 83646 Arzbach
 Tel. 08042/3817 Fax 08042/4915
 E-mail: eberl.konrad@t-online.de

So kalkulieren Vermieter richtig

LN. Der Tourismusverein Lenggries organisiert für seine Mitglieder Schulungen, die auch für jedermann offen sind. Beim nächsten Kurs geht es um das Thema Kalkulation. Damit soll sichergestellt werden, dass Vermieter ihre Ferienwohnungen und Gästezimmer zum richtigen Preis kalkulieren und nicht zu günstig oder zu teuer am Markt anbieten. Die Schulung findet am Mittwoch, 8. Oktober, um 14.30 Uhr im Arabella Brauneck Hotel statt und dauert rund drei Stunden, je nach aufkommenden Fragen. Der Tourismusverein Lenggries übernimmt für seine Mitglieder den Hauptteil der Kosten, lediglich ein Unkostenbeitrag von 25 Euro pro Person ist zu entrichten. Enthalten sind hier auch Kaffee, Tee, Apfelsaft, Wasser und Gebäck zur Kaffeepause. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnahmegebühr 95 Euro.

Die Schulung steht unter dem Motto „Wie Preise entstehen – gut kalkuliert und selbstbewusst Gästeleistungen anbieten“. Referent ist der Steuerberater und gelernte Hotelfachmann Johannes Bötsch. Die Steuerkanzlei „Bötsch und Günther“ hat den Beratungsschwerpunkt Hotellerie und Gastronomie. Im Vortrag werden die Teilnehmer über sinnvolle und notwendige Kalkulationen informiert. Sie verstehen, welche Preiskalkulationen zur wirtschaftlichen Rechnung erforderlich sind. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 2. Oktober im Arabella Brauneck Hotel bei Daniel Raths unter der Mail-Adresse da.raths@arabella.com oder unter Telefon 0 80 42/502 299 anzumelden.

Rom begeistert Ministranten

Rund 50 000 Ministranten aus ganz Deutschland haben im August der Ewigen Stadt einen Besuch abgestattet. Mit dabei bei der Rom-Fahrt und einer Audienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz waren auch 19 Messdiener aus Lenggries unter der Leitung von Pastoralreferent Christoph Freundl (2. v. re.). Nach dem diözesanen Eröffnungsgottesdienst in der Lateranbasilika durften die Lenggrieser einen Blick in die riesige Sakristei dort werfen und stellten sich zu einem Erinnerungsfoto mit Weihbischof Wolfgang Bischof (re.). Die Lenggrieser Ministranten sind sich nach der unvergesslichen Fahrt einig: Die gute Stimmung und der Geist von Rom werden sicher noch einige Zeit nachwirken. LN



ASYLBEWERBER IN DER EHEMALIGEN KASERNE

Lenggries setzt auf Gerichtsentscheidung

LN. Durch die vielen Krisen- und Kriegsherde auf der Welt erleben immer mehr Menschen das Schicksal, dass sie zum Schutz des eigenen Lebens ihre Heimat verlassen müssen. Besonders die Situation in Ländern wie Irak, Syrien oder Afghanistan wird uns tagtäglich in den Medien vor Augen geführt. Viele der Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten müssen, wollen ein neues Leben in einem europäischen Land beginnen.

Natürlich spielt dabei Deutschland eine wichtige Rolle. Diejenigen Menschen, die in Deutschland Asyl beantragen, werden nach einem vereinbarten Schlüssel auf die Bundesländer verteilt, Bayern muss 15 Prozent aufnehmen. Innerhalb von Bayern erfolgt eine weitere Verteilung innerhalb der Regierungsbezirke. Dabei hat Oberbayern 33,9 Prozent der Asylbewerber aufzunehmen, und die Regierungsbezirke verteilen die Asylbewerber auf die Landkreise. Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen muss für 2,8 Prozent die Unterbringung regeln. Dabei mietet der Landkreis Häuser oder Wohnungen an oder baut sogenannte Sammelunterkünfte für zirka 60 Personen mit Containermodulen. Die Gemeinden, in denen die Immobilien angemietet werden, erfahren dies erst nach Abschluss eines entsprechenden Mietvertrags, einen direkten Einfluss auf die Verteilung der Asylbewerber innerhalb des Landkreises haben sie nicht.

Der Landkreis sucht permanent nach neuen Unter-



Unterbringung: In dem grün markierten Gebäude, das auf dem Plan links neben dem ehemaligen Offiziersheim abgebildet ist, sind die Asylbewerber untergebracht.

bringungsmöglichkeiten, nachdem vom Bund prognostiziert ist, dass die Zahl der Asylbewerber weiter steil ansteigen wird.

Innerhalb der Gemeinde Lenggries erachtet der Landkreis daher seit Kurzem ein Gebäude der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne als geeignete Unterbringungsmöglichkeit. In Lenggries stehen derzeit zwei Wohnungen für die Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung, in einer wohnt eine afghanische Familie, die andere ist noch nicht belegt. Beide Wohnungen hat der Landkreis angemietet.

Am 17. September hat der Landkreis ohne vorheriges Genehmigungsverfahren in einem Gebäude der ehemaligen Lenggrieser Kaserne eine vierköpfige Familie aus Syrien untergebracht. Diese Familie hätte nach Ansicht der Gemeinde auch ganz leicht in der noch nicht belegten Wohnung in Lenggries unterge-

bracht werden können. Vor allem wäre dies eine viel geeignetere Unterkunft gewesen, da nach Auskunft unserer ehrenamtlichen Asylhelfer in dem Kasernengebäude zum Beispiel noch keine Heizung funktioniert.

Der Lenggrieser Gemeinderat hat sich schon öfter mit der Unterbringung von Asylbewerbern in der Gemeinde befasst. Das Gremium sieht es als Verpflichtung einer jeden Gemeinde, diesen Menschen umfassend zu helfen. Es ist unstrittig, dass auch die Gemeinde Lenggries hier ihren Beitrag leisten muss und will und somit im Sinne unserer christlichen Werte handelt. Der Gemeinderat hat daher schon mehrmals über realistische Unterbringungsmöglichkeiten in Lenggries gesprochen.

Inzwischen wurden dem Landkreis mehrere Standortvorschläge gemacht. Diese umfassen gemeindliche Grundstücke, private Liegen-

schaften, aber auch Liegenschaften des Freistaats Bayern. Ob der Landkreis von diesen Standortvorschlägen Gebrauch nimmt, weiß die Gemeinde noch nicht.

Der Gemeinderat hat auch intensiv über die Nutzung von Kasernengebäuden zur Unterbringung von Asylbewerbern diskutiert. Das Gremium sieht sich aber nicht in der Lage, hier zuzustimmen. Dies liegt vor allem in der langfristigen Entwicklung des Kasernengeländes begründet. Bereits vor drei Jahren hat der Gemeinderat bekundet, dass er sich für den jetzt betroffenen Bereich des Kasernengeländes für die Entwicklung eines Gewerbegebiets entschieden hat. Damit soll der große Bedarf an Gewerbeflächen in Lenggries gedeckt werden. Für dieses Gewerbegebiet wurde ein Bebauungsplan aufgestellt, der am 17. September 2014 als Satzung beschlossen wurde und somit rechtskräftig ist.

Weitere ehrenamtliche Helfer gesucht

Seit Mitte August ist in Lenggries eine afghanische Familie untergebracht, die in Deutschland Asyl beantragt hat. Zur Unterstützung dieser Familie und auch anderer Asylbewerber, die noch nach Lenggries kommen werden, engagieren sich dankenswerterweise mehrere Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich. Sie helfen den Asylbewerbern bei der Organisation des Alltags, bei Behördengängen, Arztbesuchen und Besorgungen. Die ehrenamtlichen Helfer leisten einen wesentlichen Beitrag, dass sich die Asylbewerber bei uns wohl fühlen. Die Gemeinde dankt allen Frauen und Männern, die sich hier engagieren, sehr herzlich. In der nächsten Zeit werden sicher noch mehr Asylbewerber in Lenggries untergebracht. Damit wird auch der Bedarf an weiteren ehrenamtlichen Helfern zunehmen. Deshalb wäre es wünschenswert, wenn sich weitere Bürger ehrenamtlich engagieren würden. Wer hierzu Interesse hat, kann sich im Rathaus mit Frau Heidi Kiefersauer (Telefon 0 80 42/50 08-110) in Verbindung setzen.

Der Eigentümer dieses Areals will aber eine Wohnnutzung durchsetzen. Deswegen hat er schon über die Presse angekündigt, dass er gegen den Bebauungsplan der Gemeinde klagen wird. Wenn nun in den bestehenden Gebäuden der Kaserne Asylbewerber untergebracht werden, besteht die sehr große Gefahr, dass hier langfristig eine generelle Wohnnutzung ermöglicht wird. Dies hätte weitreichende negative Folgen für die Gemeinde, ihre Infrastruktur und die Bevölkerung.

Hinzu kommt, dass das Gebäude, in dem die syrische Familie untergebracht ist, nach einem Schadstoffgutachten des Bundes mit DDT und krebserregenden PAK belastet ist. Auch ist der Brandschutz nicht gewährleistet, daher kann nach Auskunft des Landratsamts nur das Erdgeschoss des Gebäudes genutzt werden.

Das nun betroffene Gebäu-

de wurde früher zur Unterbringung von Soldaten genutzt. Für die Unterbringung anderer Personen muss daher aus Sicht der Gemeinde eine Nutzungsänderung beantragt und ein reguläres Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden. Dies verweigert der Landkreis. Die Gemeinde hat deshalb beim Verwaltungsgericht München einen Eilantrag gestellt, wonach ein Baugenehmigungsverfahren unter Beteiligung der Gemeinde durchgeführt werden muss. Eine Entscheidung des Gerichts hierzu muss abgewartet werden.

Dieser Eilantrag richtet sich nicht gegen die generelle Unterbringung von Asylbewerbern in Lenggries, er soll vielmehr verhindern, dass sich durch das eigenmächtige Handeln des Landkreises eine ungewünschte langfristige Entwicklung des Kasernengeländes ergibt, dessen Auswirkungen die Gemeinde über Jahrzehnte hinweg belasten.



Einfach besser...

Hilfe und Unterstützung bei

- Legasthenie (Lese- und Rechtschreibstörung)
- Dyskalkulie (Rechenstörung)
- Konzentrationsschwierigkeiten

Praxis für Lerntherapie
Elke Wegscheider

Birkhahnstr. 8a
83661 Lenggries
Telefon 08042/9722305
info@lerntherapie-ew.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ich bin Mitglied – Sie auch? Seit mehr als 100 Jahren profitieren unsere Mitglieder von den genossenschaftlichen Werten, unserem stabilen Geschäftsmodell und unserem Engagement zum Wohle der Menschen, der Unternehmen und unserer Heimat. Werden auch Sie Teil dieser erfolgreichen Gemeinschaft! www.rbt1.de



Danke vor neuem Schaufenster

Gut ein Jahr ist es her, dass der Handwerker- und Gewerbeverein Lenggries die Gewerbeschau veranstaltete. Maßgeblich zum Erfolg trugen neben den Ausstellern die vielen freiwilligen Helfer und Vereine bei. Besonders bedankt hat sich der Handwerker- und Gewerbeverein bei der Feuerwehr Lenggries, die über drei Tage den Verkehr und die Parkplatz-Einweisung organisierte sowie sich beim „Aktionstag Schule“ als Aussteller präsentierte, und beim Förderverein der Schulen, der an zwei Tagen die Kinderbetreuung mit einem bunten Programm übernahm. Die Feuerwehr Anger-Mühlbach erhielt für ihren neuen Beamer, den sie für Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen benötigt, ebenfalls eine Spende. Vor dem neuen Schaufenster des Handwerkervereins beim Gasthof Altwirt überreichte Vorstand Georg Gerg (re.) an die Vorstände der Vereine eine Spende aus dem Erlös der Gewerbeschau. Auf unserem Foto (v. li.) Jakob Sanktjohanser (Zweiter Vorstand Handwerker- und Gewerbeverein), Hans Willibald (Kommandant Feuerwehr Lenggries), Peter Fischhaber (Vorstand Feuerwehr Lenggries), Kaspar Willibald (Vorstand Feuerwehr Anger), Anja Künkele (Zweite Vorsitzende Förderverein der Schulen im Isarwinkel) und Hans Kellner (Kommandant Feuerwehr Anger).

... vom Berg ins Wohlfühlbad ...

Erlebnisspaß
Isarwelle
Lenggries

An der Hauptschule / Goethestraße 22a // 83661 Lenggries // Tel. 080 42 / 50 95 96

Mo. geschlossen • Di. 11.30 – 21 Uhr • Mi. 6.30 – 8 und 11.30 – 21 Uhr
Do. und Fr. 11.30 – 21 Uhr • Sa. und So. 10 – 19 Uhr



Hoch hinauf Die Klassen 3a und 3b der Grundschule Lenggries haben einen schönen und erlebnisreichen Ausflug auf das Brauneck erlebt. Die Gondelfahrt auf den Hausberg der Mädchen und Buben hat Bergbahn-Geschäftsführer Peter Lorenz ermöglicht – mit einer Freifahrt für die ganze Schülerschar. Kinder und Eltern sagen: Vielen Dank für diesen schönen Tag.

Sträucher und Hecken jetzt zurückschneiden

Grundstückseigentümer sind in der Pflicht

LN. Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer, Sträucher und Hecken, die in das Lichtraumprofil von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen hineinwachsen, vor dem Winter zurückzuschneiden. Insbesondere für den Winterdienst kann der Überwuchs eine enorme Beeinträchtigung darstellen. Gehsteige sind in ihrer vollen Breite und mindestens bis zur lichten Höhe von 2,50 Meter, die gesamte Fahrbahn bis zur lichten Höhe von 4,50 Meter freizuhalten. Auch Verkehrszeichen, Straßennamen, Straßenschilder und Hinweisschilder für Hydranten müs-



Hecken sollen im Herbst zurückgeschnitten werden.

sen im Interesse der Allgemeinheit gut sichtbar sein. Die Gartenabfälle können am Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten abgeliefert werden.

Lenggrieser Handwerksbetriebe leistungsstark & kompetent

Mit Fliesen setzen Renovierer auf zeitlose Schönheit

Lebenslange Freude auf dem Fußboden

Er denkt, Kupfer ist etwas Fliesen machen das Zuhause schöner, komfortabler - und ein bisschen edler. Wer sich für einen Fliesenboden im Wohnzimmer entscheidet, hat für gewöhnlich ausgesorgt - ein Leben lang. Fliesen sind nicht nur optisch reizvoll, sondern auch sehr pflegeleicht. Zur Reinigung tut's in der Regel ein feuchter Lappen und der Fliesenboden strahlt wieder wie neu.

Sollte die ausgewählte Farbe oder das Dekor nicht mehr gefallen, muss der „steinerne Belag“ natürlich früher dran glauben. Doch das ist die Ausnahme von der Regel. Das sieht auch Nina Ehli so. Für die Pressesprecherin des „Industrieverbandes Keramische Fliesen und Platten“ ist die Fliese kein Modeartikel, sondern (fast schon) ein Produkt für die Ewigkeit. Deshalb denkt man gerade in dieser Branche in größeren Zeiträumen. Wobei auch hier Trends unverkennbar sind.

So begann im Frühjahr 2014 aus Sicht des „Industrieverbandes Keramische Fliesen und Platten“ ein Trend, der sich in den nächsten zwei Jahren zu einem eigenständigen Produkt etablieren dürfte: Die zwei Zentimeter dicke Fliese. So ein Exemplar ist speziell im Außenbereich zur losen Verlegung geeignet. Dabei



Die Fliese schafft den perfekten Übergang von drinnen nach draußen.

bieten sich drei verschiedene Techniken an: Lose auf einem Drainagemörtel, im Splittbett oder auf Stelzlager.

Letztgenannte Variante ist denkbar einfach und auch für Laien problemlos durchführbar. Der Vorteil dabei: Fugenmörtel, Fliesenkleber und Silikon gehören ab sofort der Vergangenheit an. Die Fliesen werden ganz einfach auf dem Stelzenger verlegt. Die Platten können arbeiten und es entstehen keine Spannungen oder Frostschäden. Die Stelzenger werden direkt auf den festen und abgedichteten Untergrund gestellt, können schnell und einfach ausgerichtet und sogar nach Jahren problemlos nachjustiert werden.

Besonderes Potenzial sieht der Berufsverband bei der Sanierung von Terrassen und Balkonen. Sofern die Abdichtung unter dem beschädigten Fliesenbelag intakt ist, kann man ohne Abbrucharbeiten schnell und einfach auf den alten Fliesenbelag verlegen.

Die Stelzenger haben einen minimalen Aufbau von einem Zentimeter. Hinzu kommt noch einmal die Fliesenstärke von zwei

Zentimetern. Der Gesamtaufbau beträgt demnach drei Zentimeter. Dies ist für die meisten Balkontüren noch ausreichend niedrig, um Absätze zu vermeiden.

Ein weiterer Trend setzt sich auch im Jahr 2014 fort: Die Verwendung großformatiger Platten. Wurde das Maß 60 mal 120 Zentimeter früher nur von wenigen Produzenten angeboten, produzieren nun auch kleinere Hersteller bis zu dieser Größe. Viele Fliesenproduzenten gehen dabei Sonderwege, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Dazu gehört zum Beispiel das fast schon abenteuerlich anmutende Sondermaß von 41 mal 114 Zentimetern.

Leider sträuben sich noch viele Fliesenleger, große Formate zu verlegen. Zum einen ist die Ausführung der Arbeiten aufwändiger, zum anderen fehlen ausreichend dimensionierte Fliesenschneider. Als Fachbetrieb muss man sich allerdings diesem Trend stellen statt wie oft zu beobachten ist, dem Kunden kleinere Fliesen zu empfehlen.

Wer sich in Deutschland für Fliesen entscheidet - nicht nur im

Bad - gehört zu der Spezies von Menschen, die bekanntlich über den Tellerrand hinausschauen. Sie inspizieren ihr Produkt genauestens, um dann eine Entscheidung zu treffen.

Fliesen wird nicht nur eine lange Lebensdauer nachgesagt, sie können auch mit dem Werkstoff Holz gut mithalten. So jedenfalls die Erkenntnis von Nina Ehli. Für sie sind keramische Fliesen und Platten der ideale Bodenbelag, wenn man eine Fußbodenheizung hat. „Sie leiten die Wärme deutlich besser als Holz“, so die Expertin. Mit diesem Seitenhieb auf die Holz verarbeitende Industrie leitet die Pressesprecherin auf die Vielseitigkeit von Fliesen und Platten über, vor allem bei der optischen Erscheinung. „Es gibt Fliesenböden, die sehen aus wie echte Parkettböden“, plaudert Ehli aus der Schule. Und Recht hat sie, die Dame vom Fach! Die Fliese von heute verbindet die thermischen Vorteile der Steinplatte mit den optischen Reizen eines Parkett- oder Laminatbodens. Vor wenigen Jahren noch unvorstellbar. JOHANNES DANNER



Langlebig und schön: Fliesen als Bodenbelag.

ELEKTRO FISCHEBER

ELEKTROANLAGEN GERÄTE
SAT-ANLAGEN
DATENNETZWERKE
THERMOGRAFIE
ELEKTROHEIZUNGEN
BLITZSCHUTZ

Peter Fischhaber
 Elektromeister
 Wackersberger Str. 49
 83661 Lenggries
 Tel. 0 80 42 - 28 29
 Fax 0 80 42 - 50 96 19
 E-Mail: elektro-fischhaber@t-online.de

JAKOB KAINZMAIER

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Neu- und Gebrauchtwagen | Fahrräder und Zubehör
 Reparaturen und Ersatzteile | Peugeot-Service

83661 Lenggries-Wegscheid
 Tel. 08042-2453 | Fax 08042-2411

Fliesen Demmel

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Benedikt Demmel

Bäder Böden Küchen
 Treppen Natursteine

83661 Lenggries-Wegscheid · Kapellengasse 12
 Tel. 0 80 42 / 52 74 · E-Mail: b.demmel@t-online.de

SERVICE BESTLEISTUNG!

- Projektiertung und Ausführung sämtlicher Elektroanlagen
- Elektrogeräte-Kundendienst
- Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen

Tel.: 08042 8736

EURONICS Schader

83661 Lenggries | Bahnhofstr. 16 | T 08042 8736 | info@elektro-schader.de

Johannes Nagler

Maler- und Lackiermeister
 Staatl. gepr. Farb- und Lacktechniker

Individuell in Farbe & Form

Hochwertige Techniken
 Innen- und Außenanstriche
 Lack- und Lasurarbeiten
 Tapezierarbeiten
 Verputzarbeiten

Griesweg 45 | 83674 Gaislach
 Email: info@malermeister-nagler.de
 www.malermeister-nagler.de
 mobil: 0176/32219584

Willibald Glaserei

Meisterbetrieb

Alles rund um 's Glas

Scharfreiterstr. 30
 83661 Lenggries
 glaserei-willibald@t-online.de

Tel. 0 80 42 / 17 11
 Fax 0 80 42 / 97 49 20
 D1Fu 0171 / 4 56 07 70

März Robert
 Malerbetrieb

Hohenwiesen 2
 83661 Lenggries

Tel. 08042/978292
 Fax 08042/978293
 Mobil 0171/2176333

info@maler-maerz.de
 www.maler-maerz.de

KÖBINGER HEIZUNG

Nikolaus Kobinger
 Heizungsbaumeister

Waxensteinstraße 6
 83661 Lenggries

Tel. 0 80 42 / 9 80 91
 Fax 0 80 42 / 9 80 89
 Mobil 0151 / 19 08 04 71

Heizungsbau
 Solartechnik
 Kundendienst

Kleine Künstler in ihrem Element

Kindergartentageseinrichtung St. Josef fördert verschiedene Maltechniken

LN. Kleine Kinderhände – große Kunstwerke – so lautet das Jahresthema in der Kindertageseinrichtung St. Josef in Lenggries. Kinder besitzen noch die Fantasie und die Spontanität, um ihre Kreativität auszuleben. Ein scheinbar unbedeutender gemalener Klecks auf Papier kann im Moment einen Ball darstellen und gleich darauf wird derselbe zum Wirbelsturm. Kinder lernen mit elementaren Mitteln – dem Punkt, der Linie, die Fläche und natürlich mit Farben – sich auszudrücken. Sie stellen einen Teil der Wirklichkeit dar, wie sie individuell die Welt erleben.



Jede Menge Farbe: Lenggrieser Kinder malen ihre Welt.

So werden die Kinder ganz konkret im kommenden Kindergartenjahr verschiedene Maltechniken kennenlernen und mit unterschiedlichen Materialien und Farben experimentieren. Geplant ist ebenso die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Künstlern und Handwerkerbetrieben. Der Besuch der Kunstausstellung im Herbst ist somit ein geeigneter Einstieg um „große Kunstwerke“ hautnah zu erleben. Auf viele kreative Erlebnisse freuen sich die Kinder und das Team.



Glückwunsch Sebastian Biagini hat die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter in der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung“ bestanden. Seine Ausbildung begann am 1. September 2011 und dauerte drei Jahre. Biagini arbeitet nun in der Steuerstelle des Lenggrieser Rathauses. Zur bestandenen Prüfung gratulierten Bürgermeister Werner Weindl und Ausbilderin Heidi Kiefersauer.

Lenggrieser Handwerksbetriebe leistungsstark & kompetent

Leuchten und Steckdosen im Netzwerk

Smart Home auf dem Vormarsch

Der Kinoabend in den eigenen vier Wänden will gut vorbereitet sein. Doch in Zukunft reicht vielleicht ein Knopfdruck - und alles ist startklar: „Per Druck auf den Lichtschalter wird automatisch das Licht gedimmt, die Rollläden fahren herunter und die Heimkinoanlage wird angeschaltet“, erklärt Tobias Arns vom IT-Verband Bitkom die Zukunftsvision.

In allzu ferner Zukunft liegen solche Szenarien nicht, entsprechende Systeme existieren bereits. Die intelligente Vernetzung vieler Geräte im Haus heißt Smart Home. „Wahrscheinlich noch nicht 2014, spätestens aber 2015 wird der Durchbruch zum Massenmarkt erwartet“, sagt Arns. Dass er noch auf sich warten lässt, hat Gründe. „Die Forschung ist bereits sehr weit fortgeschritten“, sagt Dirk Timmermann, Professor für Elektrotechnik an der Universität Rostock. Viele Geräte würden aber noch nicht die Sprache des jeweils anderen Geräts verstehen.

Was heute schon gut funktioniert, sind vergleichsweise simple Geräte wie WLAN-Steckdosen oder -Leuchten. Diese lassen sich über das Internet bedienen und programmieren. Die Schaltsteckdose wird in eine normale Steckdose gesteckt und mit dem hauseigenen Router verbunden. „Die Einrichtung der Geräte dürfte für die meisten Nutzer recht simpel sein. „Für einigermaßen technikorientierte Menschen ist das kein Problem. Schwieriger dürften es da die meisten Senioren haben“, sagt Elektrotechniker Timmermann.

„Alle elektrischen Geräte, die an eine solche Steckdose angeschlossen sind, können dann von überall aus zum Beispiel per Browser oder Smartphone-App ein- und ausgeschaltet werden“, erklärt Tobias Arns. Zudem kann der Nutzer einen Zeitplan erstellen, um etwa Lampen und elektrische Geräte zu bestimmten Uhrzeiten



Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Blitz ins Haus einschlägt, ist zwar gering. Trotzdem sollte ein Haus davor geschützt werden.

zu aktivieren. „Einige WLAN-Steckdosen verfügen über Temperatursensoren oder kennen Sonnenauf- und Untergangszeiten, so dass diese Daten auch den Ein- und Ausschalter auslösen können“, sagt Arns.

LED-Leuchten mit WLAN funktionieren ähnlich. Sie lassen sich mit den passenden Apps aber nicht nur ein- und ausschalten und auf bestimmte Uhrzeiten programmieren, sondern auch detaillierter steuern. So kann der Nutzer bei vielen Modellen zum Beispiel Helligkeit und Leuchtfarbe auswählen.

Der erhöhte Komfort bleibt aber nicht der einzige Ge-

winn. „Die Geräte verbinden Bequemlichkeit mit ökologischem und ökonomischem Denken“, sagt Timmermann. So lässt sich zum Beispiel auch die Heizungsanlage mit dem Smartphone steuern: „Es gibt bereits Systeme, mit denen die Heizung herunterfährt, wenn der letzte Bewohner mit seinem Smartphone das Haus verlässt“, so der Experte. Einige WLAN-Steckdosen verfügen außerdem über einen Chip, der den Strom misst. „So kann ich am Ende des Jahres sehen, wie viel Strom an genau dieser Steckdose verbraucht wird, die Hauptverbraucher ermitteln und gegebenenfalls austauschen“, erklärt Timmermann. Das Thema Datenschutz se-

hen viele Experten bei Smart Home aber noch sehr kritisch. „Der Kunde wird gläsern. Weil viele Informationen zusammenlaufen, kann ein vollständiges Bewegungsprofil des Nutzers erstellt werden“, sagt Johanna Kardel vom Verbraucherzentrale Bundesverband in Berlin. „Der Hersteller kann sehen, wann ich zu Hause bin, wann ich den Kühlschrank öffne und welche Essgewohnheiten ich habe“, erläutert die Verbraucherschützerin. Das Leben wird durch die Technik also nicht nur komfortabler, sondern durch die Suche nach einem seriösen Smart-Home-Anbieter, der mit den Daten vernünftig umgeht, auch anspruchsvoller. JAN UNGRUHE

Zimmerei Andreas HEISS GmbH
Planung · Holzbau · Treppenbau · Innenausbau
Isarring 7 · 83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 - 41 16 · Fax 0 80 42 - 50 38 02
Mobil 01 70 - 3 03 68 23 · info@zimmerei-heiss.de

Elektro Heiß MEISTERBETRIEB
Hans Heiß · Kalkofenweg 33 · 83661 Lenggries
Tel. 0160/94 68 15 13 · www.elektro-heiss.de
Regelmäßige Prüfung elektrischer Anlagen & Geräte
• Regenerative Energiesysteme • Antennen/Netzwerk
Einrichtung • Beleuchtungstechnik • EIB-Bus Anlagen

Klaus Wiedemann Maurer
• Bautrocknerverleih / Trocknungen
• Gerüstverleih
• Gartenbau und Pflaster
• Minibaggerarbeiten
• Mauer-, Putz- u. Fliesenarbeiten
Karwendelstr. 2 · 83661 Lenggries
Tel.: (0 80 42) 50 33 93 · Fax: (0 80 42) 97 33 55
D1Fu: (01 71) 6 53 33 27

Spenglerei MARTIN WASENSTEINER
Meisterbetrieb
Alles rund ums Dach
Hohenwiesen 3 · 83661 Lenggries · Mobil 0171 / 4 60 68 89
www.spenglerei-wasensteiner.de

Markus Schwarzenberger
Metallbau- und Kfz-Meisterbetrieb
Lerchkogelstraße 15 · 83661 Lenggries
Tel.: 08042/503062 · Fax 973779

Zimmerei Dachdeckerei August Maerz
83661 Lenggries · Herwarthstr. 20
Tel. 0 80 42 / 44 23 · Fax 50 12 33
E-Mail: august.maerz@t-online.de

Richtig heizen! Aber wie? Wir beraten Sie gerne!
Johann PROBST
Heizungsbau · Sanitär · Kundendienst
Gas, Öl, Holz, Pellets, Wärmepumpen, Solar
Lenggries · Bairahöfe 2 · Tel. 08042.3573 · www.probst-heizung-sanitär.de

Wer gerne in der Natur ist, baut mit Holz
» Natur-Massiv
» weniger Energieverbrauch
» kürzere Bauzeiten
» Wohnmedizinisch empfohlen
» lebenswertere Zukunft
Ihr Holzbau-Spezialist für Neubau, Umbau, Dachaufstockungen, energetische Sanierungen, u.v.a.m.
Neuer Internet-Auftritt: www.simon-holzbau.de
DachKomplett Meisterhaft
simon HAUS UND HOLZBAU
SIMON HAUS UND HOLZBAU GMBH | Schlegldorf 67 | 83661 Lenggries | Tel. 0 80 42 - 97 80 0

Neues VHS-Programm: Jetzt online anmelden

LN. Interessenten können sich für das neue Herbstsemester 2014 der Volkshochschule Lenggries über das Internet anmelden. Direkt, schnell und einfach den Kurs online buchen. Die VHS wünscht viel Spaß mit dem neuen Kursprogramm.

Das neue Programmheft liegt seit Anfang September in

allen Banken, im Rathaus und diversen Geschäften aus. Die Anmeldung kann erfolgreich unter der Internet-Adresse www.vhs-lenggries.de.

Dabei erfahren die Interessenten auch, ob für den jeweiligen Kurs noch Plätze frei sind. Fragen zu den Kursen werden per E-Mail beantwortet: info@vhs-lenggries.de.

Volksmusik im Schützenhaus

„Da Summa is umma“ lautet wiederum am Samstag, 27. September, um 20 Uhr das Motto beim 14. Jachenauer Herbstsingen. Es ist längst zur Tradition geworden und trotzdem noch immer ein Geheimtipp unter Musikanten und Freunden der echten Volksmusik geblieben. Durch den Abend mit feinem Gesang und schmissiger Musik von Mitwirkenden aus dem Alpenraum führt Siegi Götzle. Im Jachenauer Schützenhaus sind zu hören: die Hinterberger Musikanten, der Dreiwinkl Gsang (Foto), die Flintsbacher Saitenbläser, die Rimstinger Sängler, die Hornsteiner Zithermusi und die veranstaltende Schodseit'n Musi. Kartenvorverkauf beim Jachenauer Dorfladen, bei „Loden und Tracht Ertl“ in Lenggries sowie bei Schreibwaren Zauner in Bad Tölz.



LENGGRIESER VERANSTALTUNGSKALENDER

25.09.14

Geführte Bergwanderung für Gäste zum Isarursprung. Nur bei schönem Wetter. Anmeldung in der Gästeformation bis zum 24. September: 08042/5008-800 Kunstwoche Lenggries im Pfarrheim

08:00 Uhr

12:00 Uhr
Freitag 26.09.14
12:00 Uhr

Kunstwoche Lenggries im Pfarrheim Stephan Zinner - Vorpremiere zu seinem neuen Programm. Veranstaltungsort: KKK im Café Kellner, Bahnhofplatz 2, Lenggries

20:00 Uhr
Veranstalter: KleinKunst & Kultur, Sabine & Stefan Pfister, 08042 - 912 465

Samstag 27.09.14

10:00 Uhr
Sonntag 28.09.14
10:00 Uhr

Kunstwoche Lenggries im Pfarrheim Gaudi-Games '14 in der Mehrzweckhalle Sportliche Wettbewerbe, Geschicklichkeits-Spiele, Kopf-Gymnastik für Groß und Klein und die Band "Bird-wild-dogs". Für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Veranstalter: TV Lenggries "Schulbau in Mbour" Film und Vortrag von Algal Sene und Andreas Krieg vom Verein Hilfe für die Straßenkinder in Mbour (Senegal) in der evang. Waldkirche Lenggries. Alle Interessierten sind eingeladen - Eintritt frei!

Montag 29.09.14

Lenggrieser Wanderherbst: Bergwanderung für Gäste zum Fockenstein/Aueralm - Tegernsee Anmeldung in der Gästeformation Historische Dorfführung "Unterwegs mit dem Flößer": Mathias Herr Mederle, Vorstand des Holzhacker- und Flößervereins Lenggries, führt Sie auf den Spuren der Lenggrieser Flößer zu geschichtsträchtigen Orten. Anmeldung in der Gästeformation

Dienstag 30.09.14

Lenggrieser Wanderherbst: Bergwanderung für Gäste zum Scharfreuter/Tölzer Hütte Anmeldung in der Gästeformation Lenggries Abendwanderung für die ganze Familie mit Laternen auf die Denkmals Gelzeit bis zur Hütte ca. 60. Min.; Ende gegen 22 Uhr Anmeldung in der Gästeformation

Mittwoch 01.10.14

Lenggrieser Wanderherbst: Bergwanderung für Gäste zum Latschenkopf - Gr. Brauneck Höhenweg Anmeldung in der Gästeformation Josef Brustmann „Ich bin so frei“ Veranstaltungsort: KKK im Café Kellner, Bahnhofplatz 2, Lenggries Veranstalter: KleinKunst & Kultur, Sabine & Stefan Pfister, 08042 - 912 465

Donnerstag 02.10.14

Lenggrieser Wanderherbst: Bergwanderung für Gäste zum Rontal/Tortal im Karwendel Anmeldung in der Gästeformation Brauereiführung in der Klosterbrauerei Reutberg Sie erhalten bei der Führung durch die Brauerei und den Erklärungen eines fachkundigen Brauereimitarbeiters einen Einblick in das traditionelle Handwerk der Bierbrauer in einer kleinen mittelständischen Landbrauerei. Dauer: ca. 1 Stunde. Anmeldung in der Gästeformation

Freitag 03.10.14

Lenggrieser Wanderherbst: Bergwanderung für Gäste zum Plunzjoch Anmeldung in der Gästeformation Lenggries Bergmesse des Veteranenvereins Lenggries am Koteck (bei schlechter Witterung an der Kotalm) anschl. gemütliches Beisammensitzen mit musikalischer Unterhaltung an der Kotalm Almkiria mit Bergmesse auf der Ste-Älm am Brauneck 12.00 Uhr Bergmesse mit Pfarrer Hausladen, Hoagascht mit da Sogschneida-Musi, Graslstein-Musi sowie der Jodelgruppe und den Alphornbläsern aus Steibis im Allgäu. Öffentliches Kleinkaliber-Kranz in der Schießstätte der Königl. priv. Feuerschützen an der Tölzer Straße - jeden 1. Freitag im Monat

Samstag 04.10.14

Flohmarkt am Festplatz an der B 13 Händler nicht zugelassen bei unsicherer Wetterlage bitte telefonisch anfragen Jahrtag des Holzhacker- und Flößervereins 8.45 Uhr Messe, 10.00 Uhr Versammlung im Alpenfestsaal. Internationales Sommerkonzert 2014: Kammerkonzert im Creaktivum des Arabella Brauneck Hotels Lenggries Giuseppe Nova (Querflöte) und Leonhard Westermayr (Klavier) Veranstalter: Musikfreunde Lenggries

Sonntag 05.10.14 und Montag 06.10.14

Herbstmarkt in Lenggries vom Kirchplatz bis zum Rathausplatz

Mittwoch 08.10.14

Brauereiführung in der Klosterbrauerei Reutberg Sie erhalten bei der Führung durch die Brauerei und den Erklärungen eines fachkundigen Brauereimitarbeiters einen Einblick in das traditionelle Handwerk der Bierbrauer in einer kleinen mittelständischen Landbrauerei. Dauer: ca. 1 Stunde. Anmeldung in der Gästeformation

Donnerstag 09.10.14

Aus dem Leben eines Präparators im Naturparkhaus Hinterriß Vortrag mit Peter Morass, Präparator, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum: Peter Morass hat es in seinem Fach zu Weltmeisterehren gebracht und kann sehr viel erzählen: Über die Tiere, welche er präpariert, das Handwerk an sich und seine ganz persönliche Passion. An diesem Abend darf die ein oder andere Anekdote natürlich auch nicht fehlen.

19:30 Uhr

Freitag 10.10.14

Abendwanderung für die ganze Familie mit Laternen auf die Denkmals Gelzeit bis zur Hütte ca. 60. Min. Ende gegen 22 Uhr Anmeldung in der Gästeformation Labus in Concert Veranstaltungsort: KKK im Café Kellner, Bahnhofplatz 2, Lenggries Veranstalter: KleinKunst & Kultur, Sabine & Stefan Pfister, 08042/912 465

Sonntag 12.10.14

Premiere: „Der Schnitter - das Krusical“ Der Schnitter ist ein Kriegsveteran, und ein Krusical ist die Mischung aus Krimileseung und Musical. Eine heiße Melange, angelehnt und serviert von Georg Unterholzner und der Housemusic. Veranstalter: KleinKunst & Kultur, Sabine & Stefan Pfister InfoTelefon: 08042/912 465 Kartenvorverkauf im Kramerwirt Arzbach und im Café Kellner, Bahnhofplatz 2, Lenggries. Veranstaltungsort Kramerwirt, Hauptstr.22, Arzbach

Montag 13.10.14

„Nix genau's was ma ned...“ geht in die 3. Runde! Vorverkauf und Veranstaltungsort: Café Kellner, Bahnhofplatz 2, Lenggries. Veranstalter: KleinKunst & Kultur, Sabine & Stefan Pfister, 08042/912 465

Mittwoch 15.10.14

Brauereiführung in der Klosterbrauerei Reutberg Sie erhalten bei der Führung durch die Brauerei und den Erklärungen eines fachkundigen Brauereimitarbeiters einen Einblick in das traditionelle Handwerk der Bierbrauer in einer kleinen mittelständischen Landbrauerei. Dauer: ca. 1 Stunde. Anmeldung in der Gästeformation

Freitag 17.10.14

„S'Elision“ im KKK im Café Kellner, Bahnhofplatz 2, Lenggries. Veranstalter: KleinKunst & Kultur, Sabine & Stefan Pfister, 08042/912 465

Samstag 18.10.14

Flohmarkt am Festplatz an der B 13 Händler nicht zugelassen bei unsicherer Wetterlage bitte telefonisch anfragen

Sonntag 19.10.14

Kirchweil Brunch im Arabella Brauneck Hotel Traditionelles Kirchweilbuffet mit knuspriger Gans und Ente, Blaukraut, Kirta-Nudeln und vielem mehr! Reservierung unter Tel.: 08042/5020

Dienstag 21.10.14

Abendwanderung für die ganze Familie mit Laternen auf die Denkmals Gelzeit bis zur Hütte ca. 60. Min. Ende gegen 22 Uhr Anmeldung in der Gästeformation

Freitag 24.10.14

Der Förderverein Burgruine Hohenburg lädt zu seinem offenen Stammtisch im Gasthof Neuwirt ein. „Hochzeiten im ländlichen Oberbayern“, Jan Bogenmann vom Freilichtmuseum Glentleiten hält einen Vortrag zur dortigen Sondernutzung und beschreibt das Hochzeitsbrauchum im 19. Jahrhundert. Einheimische und Gäste sind eingeladen. Eintritt frei. Michi Marchner „Die Besten sterben jung! Neues vom Überlebenden.“ Veranstaltungsort: KKK im Café Kellner, Bahnhofplatz 2, Lenggries. Veranstalter: KleinKunst & Kultur, Sabine & Stefan Pfister, 08042/912 465

Samstag 25.10.14

Isarwinkler Jodelwanderung im Hotel Jäger von Fall Jodeln lernen und die Natur mit allen Sinnen genießen! Abschalten, aufatmen und den Gefühlen eine Stimme geben! Sie wandern in der einzigartigen Kulisse des Isarwinkels und lernen, diese mit Kopf- und Bruststimme auf ganz eigene Art zu dekorieren. Informationen zur Veranstaltung unter www.lenggries.de/de/jodelwanderung

Sonntag 26.10.14

„Bodo“ Sepp Kloiber mit Martin Regnat & de Unverschämte Wirtshausmusik Otto Götter mit Konstanz Kraus. Veranstaltungsort: Kramerwirt, Hauptstr. 22, 83646 Arzbach. Veranstalter: KleinKunst & Kultur, Sabine & Stefan Pfister, 08042 / 912 465

Dienstag 28.10.14

Keramikalern für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene. Anmeldung und Treffpunkt: einzigArtig, Anja Künkele, Marktstr. 7, Tel.: 08042/978518. Weitere Infos unter 0152/5426 8571

Freitag 31.10.14

Abendwanderung für die ganze Familie mit Laternen auf die Denkmals Gelzeit bis zur Hütte ca. 60. Min., Ende gegen 22 Uhr Anmeldung in der Gästeformation

Krimi bei Tisch „Mord im Hotel“

im Arabella Brauneck Hotel Kostümierung erwünscht: Das beste Kostüm oder die originellste Gruppe wird primiert! Karten Vorverkauf unter Tel. 08042/5020

Freitag 07.11.14

Öffentliches Kleinkaliber-Kranz in der Schießstätte der Königl. priv. Feuerschützen an der Tölzer Straße - jeden 1. Freitag im Monat Thomas Rix Rottenbiller „So komm i ned Owadn“ Comedy im KKK im Café Kellner, Bahnhofsp. 2, 83661 Lenggries. Vorverkauf im Café Kellner

Samstag 08.11.14

Flohmarkt am Festplatz an der B 13 Händler nicht zugelassen bei unsicherer Wetterlage bitte telefonisch anfragen

AKTUELLES IN KÜRZE

VdK-ORTSVERBAND

Märchenstunde und Opernfahrt

Eine „Märchenstunde“ erlebt der VdK-Ortsverband Lenggries am Freitag, 3. Oktober. Die beiden Schauspieler Stefan Murr und Heinz-Josef Braun werden „Das bayerische tapfere Schneiderlein“ auf ihre Art mit musikalischer Untermauerung zum Besten geben. Die Vorstellung – nur für angemeldete Teilnehmer – beginnt um 15 hr im Gasthof Pfaffensteffl in Wegscheid. Einlass ist ab 14 Uhr. Der Eintritt beträgt vier Euro. Die Teilnehmer der Oper „Entführung aus dem Serail“ am 19. Oktober in Miesbach werden darauf hingewiesen, dass kein Bus eingesetzt wird und deshalb selbst gefahren werden muss. Der nächste VdK-Stammtisch ist am 7. November im Cafe Schwarz vorgesehen.

HANDWERKERVEREIN

Zum Jahrtag die Meister melden

Traditionell findet am Kirchweilmontag der Jahrtag des Handwerker- und Gewerbevereins Lenggries statt. Aufstellung zum Kirchzug ist um 8.30 Uhr am Rathausplatz. Damit bei der traditionellen Ehrung der Handwerksmeister und Staatspreisträger niemand vergessen wird, bittet die Vorstandschaft alle Mitgliedsbetriebe, die neuen Handwerksmeister und Staatspreisträger zu melden, und zwar bei Georg Gerg unter Telefon 0 80 42/97 24 82 oder per E-Mail: info@handwerkerverein-lenggries.de.

Bereits am Sonntag, 28. September, rückt der Handwerker- und Gewerbeverein zum 150-jährigen Vereinsjubiläum nach Köngsdorf aus. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr der Festplatz. Gefahren wird in Fahrgemeinschaften. Die Vorstandschaft bittet um starke Beteiligung.

KREISBILDUNGSWERK

Vortrag über Borrelien & Co

Das Kreisbildungswerk lädt am Dienstag, 14. Oktober, um 19 Uhr in Lenggries, Heilpraxis Jaud, Lindweg 4, zu einem Vortrag zu dem Thema „Borrelien & Co“ ein. Der Heilpraktiker Stefan Jaud wird ein Therapiekonzept zur Behandlung der Folgen einer dauerhaften Auseinandersetzung unseres inneren Systems mit Borrelien und deren Co-Infektionen vorstellen. Anmeldungen unter Telefon 0 80 42/ 9 74 00 04 oder per E-Mail info@heilpraxis-jaud.de

Eutonie trifft Yoga

Das Kreisbildungswerk bietet ab Mittwoch, 1. Oktober, von 8.30 bis 10.15 Uhr einen neuen Kurs mit Sieglinde Schottenheim, Yogalehrerin und Eutoniepädagogin nach G. Alexander, in Lenggries an. Eutonie ist eine einfache, westliche Körpermethode bei der es um die Schulung der Achtsamkeit geht. Neurophysiologische Forschungen haben bestätigt, dass Achtsamkeit Stress reduziert, entspannend, stimmungsaufhellend und schmerzenkündend wirkt. Sanfte Yogaübungen begleiten diesen Prozess. Der Kurs findet im Pfarrheim St. Jakob 7 statt. Anmeldungen nimmt die Leiterin Sieglinde Schottenheim unter Telefon 0 81 79/ 5230 oder per E-Mail: sieyo@web.de entgegen.

FRUCHTSÄFTE WENIG

Geschäftsführerin S. Filgertshofer GmbH

Die Apfelernte ist voll im Gange.

Bringen auch Sie Ihre Äpfel und Birnen ab 5 kg oder besorgen Sie sich erntefrischen Apfelsaft.

83681 Schlegldorf · Tel. 08042-2557

Lenggrieser Spielzeugladen

GmbH

Geschäftsführer: Horst Oldenburg

Ladengeschäft
Marktstraße 1
83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 - 27 48
Fax 0 80 42 - 48 79

Öffnungszeiten
Mo. 8³⁰-12³⁰ Uhr
Di.-Fr. 8³⁰-12³⁰ Uhr
und 14-18 Uhr
Sa. 8³⁰-16 Uhr

lenggrieser-spielzeugladen.de

Alles rund um die Telekommunikation inkl. Internet

Persönliche Beratung und Service
werden bei uns seit über 30 Jahren groß geschrieben

Eigener Kundendienst
Neuheiten von der Funkausstellung
Auf Ihren Besuch freuen sich Ihre Radio- und TV-Meister

Kurt u. Markus Stöger
Marktstraße 5 • Lenggries + Jachenau
Tel. 0 80 42 / 36 08

Sanitätshaus

Orthopädie & Rehathechnik
LENGGRIES

Wir sind ein Meisterbetrieb.
Münchner Str. 19 | 83661 Lenggries
Tel. (0 80 42) 94 40 | Fax (0 80 42) 48 97

www.sanitaetshaus-lenggries.de

Seit Februar 2014 neu für Sie da:

Das Sanitätshaus Orthopädie und Rehathechnik Lenggries ist seit rund einem halben Jahr hier vor Ort. Geschäftsführerin ist Frau Eva-Maria Hofer, Orthopädiemechanikermeisterin.

Als kompetenter Ansprechpartner vor Ort tragen wir dafür Sorge, dass Menschen, insbesondere mit körperlichen Beeinträchtigungen, ihr Leben aktiv gestalten können, getreu unserem Motto: „Unterstützung im bewegten Alltag!“

Mit unseren Produkten namhafter Hersteller rund um Sanitäts- und Pflegebedarf, Orthopädie- und Rehathechnik bieten wir individuelle Lösungen für Sie und Ihre Bedürfnisse – wir beraten Sie gerne! Gemeinsam mit Ärzten, Kliniken, Therapeuten und Krankenkassen arbeiten wir daran, Ihre Versorgung zeitgemäß, optimal und umfassend zu gestalten.

Wir freuen uns, Sie bald in unseren neuen senioren- und behindertengerechten Räumen in der **Münchner Str. 19** begrüßen zu dürfen, ein großer Parkplatz steht Ihnen zur Verfügung.

Mo-Fr. 8-12 und 14-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr, Termine nach Vereinbarung

12. KUNSTWOCHE LENGGRIES

Im Dialog mit der Landschaft

Lenggries präsentiert auch in diesem Jahr für zwei Wochen moderne Kunst in traditioneller Umgebung. Die 12. Kunstwoche steht unter dem Titel Landschaft – Campagne. An der Ausstellung beteiligen sich erstmals Gäste aus der französischen Partnergemeinde Châtelaudren

LN. Zwei Künstler aus der Bretagne geben heuer ihr Debüt im Isarwinkel. Die Bildhauerin Irène Le Goaster und der Maler Guillaume Guinrand. Das Thema Landschaft behauptet seit Jahrhunderten seinen festen Platz in der Kunstgeschichte. Gemälde weltberühmter Namen bestätigen die große Bedeutung bis in die Gegenwart. Vor ungefähr 150 Jahren leiteten die Impressionisten durch ihren Auszug aus den Ateliers die wohl bekannteste Epoche ein. Unter freiem Himmel in Mitten der spürbaren Landschaft begeisterten sie sich am unmittelbaren Spiel zwischen Licht und Schatten. Die Faszination ihrer Arbeiten lebt



Kunst im Pfarrheim: „Elemente“ von Guillaume Guinrand und „Kulturlandschaft“ von Monika Supé mit den Besuchern der Ausstellungseröffnung.

bis heute noch mehr von der Komposition der Eindrücke und der leuchtenden Farbigekeit als von der Wiedergabe fotografischer Details – eine wirkliche Hommage an landschaftliche Schönheit.

In der aktuellen Ausstellung liefern die Künstler keine vorlagentreue Abbilder, sondern entwerfen konkrete Sinnbilder aus dem Dialog

mit der täglichen Umgebung. Symbolhaft reduzierte Abstraktionen stärken die Aussagekraft und erlauben, die existenzielle Dimension von Landschaft besser zu erfassen. Räumliche Darstellungen, unter anderem Installationen aus natürlichen Materialien und Konzeptionen der Landart schärfen den Einblick, dass schließlich Au-

thentisches doch das oberflächlich Künstliche entlarvt. So entdeckt die Phantasie der Besucher erst die eigentliche Interpretation.

Weitere Gastkünstler sind aus Oberbayern Monika Supé (Installation), Monika Glasl (Landart) und Barbara Urban (Fitz). Sie alle bereichern die Künstlervereinigung und ergänzen die Werke der Mitglie-

der Alexander Emil Deubl (Objekte), Jürgen Dreistein (Zeichnung), Ursula-Maren Fitz (Skulpturen, Objekte), Sophie Frey (Aquarelle), Heidi Gohde (Fotografie), Ecki Kober (Objekte), Gabi Pöhlmann (Malerei) und Günter Unbescheid (Fotografie).

Schirmherr der Ausstellung ist Bürgermeister Werner Weindl. Großer Dank gilt allen Förderern und Unterstützern; insbesondere dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, der Gemeinde Lenggries, Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, Raiffeisenbank Bad Tölz-Wolfratshausen, Allianz Kulturstiftung, Werbegemeinschaft Lenggries und vielen anderen.

Weitere Informationen:

www.kv-lenggries.de. Die Ausstellung ist noch bis 28. September zu sehen, und zwar werktags von von 12-18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine spezielle Druckgrafik mit dem Titel „Landschaft mit dunkler Wolke“ als Jahresgabe und einen hochwertigen Katalog. Beide sind günstig zu erwerben.



Hau den Lukas

Der Turnverein Lenggries veranstaltet am Sonntag, 28. September, zum zweiten Mal seine Gaudi-Games in der Mehrzweckhalle. Bei den Gaudi-Games gibt es sportliche Wettbewerbe, Kopf-Gymnastik und Geschicklichkeitsspiele für Groß und Klein, ebenso eine Gewinn-Verlosung, Nervenkitzel-Slackline, Hüpfburg, Ruder-Ergometer, Torwandschießen und vieles mehr. Für Verpflegung und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Wechsel im Bauhof

Nach einer Beschäftigungszeit von 33 Jahren wurde Anton Adlwart (li.) in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er ist seit 1980 im gemeindlichen Bauhof beschäftigt. 2007 übernahm er die Leitung des Bauhofs mit elf Mitarbeitern. Ab dem 1. Oktober wird Josef Bechteler (re.) Adlwarts Nachfolge Adlwart antreten. Bei der Verabschiedung bedankten sich Bürgermeister Werner Weindl und Geschäftsleiterin Heidi Kiefersauer bei Anton Adlwart für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschten ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute. Josef Bechteler wünschte man alles Gute für die neue Aufgabe.



Springkraut „wandert“ bis zu den Almen hinauf

LN. Wohin mit den Abfällen? Was für eine Frage, wird sich der Leser denken. Müll, ganz klar gehört in die Mülltonne. Und Wertstoffe werden sortiert zum Bauhof oder zu den Wertstoffinseln gebracht, ist doch klar. Was aber passiert mit den Gartenabfällen und sonstigem Grüngut, mit Schutt und vergleichbaren Abfällen? Auch diese Frage können die meisten Gartler eindeutig beantworten: Dafür gibt es die Biotonne, falls man im Garten nicht selber kompostiert, dazu die Annahmestelle am Bauhof und, für größere Mengen, die Deponie am Vorberg.

Für viele scheint aber diese Art der Entsorgung zu mühsam zu sein: Es ist bequem und wohl auch schon lange

Gewohnheit, diese Abfälle in der nahen Natur zu entsorgen: An Weg- und Straßenträndern, an Gräben und Bachläufen, am Bahndamm und vor allem an Wald- und Wiesenrändern oder gar im Wald. Naturgut in die Natur, was soll daran schon falsch sein? Und auch wenn es in der Landwirtschaft üblich ist, auf eigenem Grund Grüngut und Ähnliches auszubringen, hat diese Praxis fatale Folgen für die angrenzende heimische Flora.

Diese Folgen zeigen sich seit einigen Jahren: Auf den Ablagerungen aller Art wuchert das Springkraut, diese eindrucksvolle Pflanze mit den hell- bis dunkelrosafarbenen Blüten. Sie findet dort reichlich Nährstoffe, gute Vo-



Springkraut soweit das Auge reicht – so wie hier neben dem Weg zur Reiseralm.

raussetzungen für den großen, bis zu drei Meter hohen Wuchs. Da eine einzelne Pflanze Hunderte von Samen

produzieren kann, die durch einen besonderen Mechanismus einige Meter weit geschleudert werden, ist eine rasche und großflächige Weiterverbreitung garantiert. Inzwischen tritt das Springkraut im Isarwinkel überall massenhaft auf. Man hat an diesen Stellen den Eindruck einer Art von Monokultur, genauso wie sie an Rhein und Mosel, an der Ruhr und in ganz Westeuropa zu finden ist.

Die Pflanze besiedelt große Waldlichtungen, macht dichte Bestände an fast allen Bachläufen und Gräben, klettert hinauf auf bis zu einigen Almen und verändert so massiv das Landschaftsbild. Die Vielfalt der heimischen, für die hiesige Landschaft typischen und so besonderen Pflanzen wird zu-

rückgedrängt. Längerfristig rechnet man mit einem Schwund der heimischen Pflanzen um 25 Prozent.

Ilse Raeder aus Lenggries ist diese Entwicklung nicht gleichgültig. Wer seine Heimat liebt und sie in ihrer Einzigartigkeit – soweit noch möglich – erhalten möchte, sollte sein Verhalten ändern: Also keine Abfälle, egal welcher Art, mehr in die Landschaft ausbringen. Und: Springkraut und andere invasive Pflanzen, das heißt sich aggressiv ausbreitende Arten von eingeschleppten Pflanzen bekämpfen; so zum Beispiel auch das giftige gelbe Greiskraut. Ilse Raeder: Das Springkraut ist ein weithin sichtbarer Indikator für unseren Umgang mit der Natur.



Ruhestand

Die Leiterin der Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid, Monika Daems, wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Daems (2. v. li.) war seit 18 Jahren in der Kindertageseinrichtung beschäftigt und übernahm 2008 die Leitung. Seit dem 1. September 2014 leitet nun Katharina Rammelmair (2. v. re.) die Kindertageseinrichtung mit Kindergarten und -krippe. Bei der Verabschiedung dankten Bürgermeister Werner Weindl und Geschäftsleiterin Heidi Kiefersauer Frau Daems für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschten ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute. Beste Wünsche galten auch der Nachfolgerin.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lenggries (ca. 9.700 Einwohner), Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, sucht ab 01.10.2014 eine

Reinigungskraft (m/w) für das Hallenbad Isarwelle

Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Sie sind zuverlässig, flexibel und bereit zum Dienst am Abend und an Wochenenden?

Dann bewerben Sie sich bei der Gemeinde Lenggries, Rathausplatz 1, 83661 Lenggries.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Hallenbades, Frau Suttner, unter Tel. (08042) 509596 gerne zur Verfügung.

Bett zu niedrig? Pflege zu Hause?

Höhenverstellbare Bettsysteme – für leichteres Aufstehen aus dem eigenen Bett



Wir beraten Sie gerne! **Betten Stern** Dorfplatz 6 · 83671 Benediktbeuern **Betten-Stern** T. 08857/215 · www.betten-stern.de

Da Schanzer Michä

Kfz-Meisterbetrieb Reparatur aller Fabrikate, Teilehandel, Restaurierung, Tuning, **Reifenhandel/Service** Jeden Mittwoch TÜV im Haus **Michael Schanzer, Sylvensteinstr. 56a 83661 Lenggries · Tel. 0 80 42 / 97 27 84**

LWZ Lern- und Weiterbildungs-Zentrum Lenggries

Aktuelle Ausbildungsangebote:

Entspannungstrainer(in) /-pädagog(e)in Seminarleiterschein für Muskelentspannung und Autogenes Training Beginn der Ausbildung: 07.11.2014

Prüfungsvorbereitung für den staatl. anerkl. Abschluss "Heilpraktiker eingeschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie" ("Kleinen Heilpraktiker") Beginn der Ausbildung: 20.10.2014

Weitere Informationen, alle Termine und Preise finden Sie auf unserer Homepage: www.lwz-lenggries.de oder Telefon: 08042/973973

Unsere Highlights im Oktober

19. Oktober – Sonntag

11.00 – 14.00 Uhr Traditionelles Kirchweihbuffet mit knuspriger Gans und Ente, Blaukraut, Kirta-Nudeln und vieles mehr! € 28 p. P.

31. Oktober – Freitag

18.30 – 22.30 Uhr Krimi bei Tisch „Mord im Hotel“ Aperitif, 4 Gang Menü und Schauspiel € 79 p. P., Kostümierung erwünscht – wird prämiert!

Weitere Informationen und Reservierung unter Tel. 08042 5020! Bei uns erhalten Sie Gutscheine für jeden Anlass!



Arabella Brauneck Hotel Arabella Hospitality SE München Münchner Straße 25 · D-83661 Lenggries Telefon: +49 (0)8042 5020 brauneckhotel@arabella.com www.arabella-brauneckhotel.com



Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.



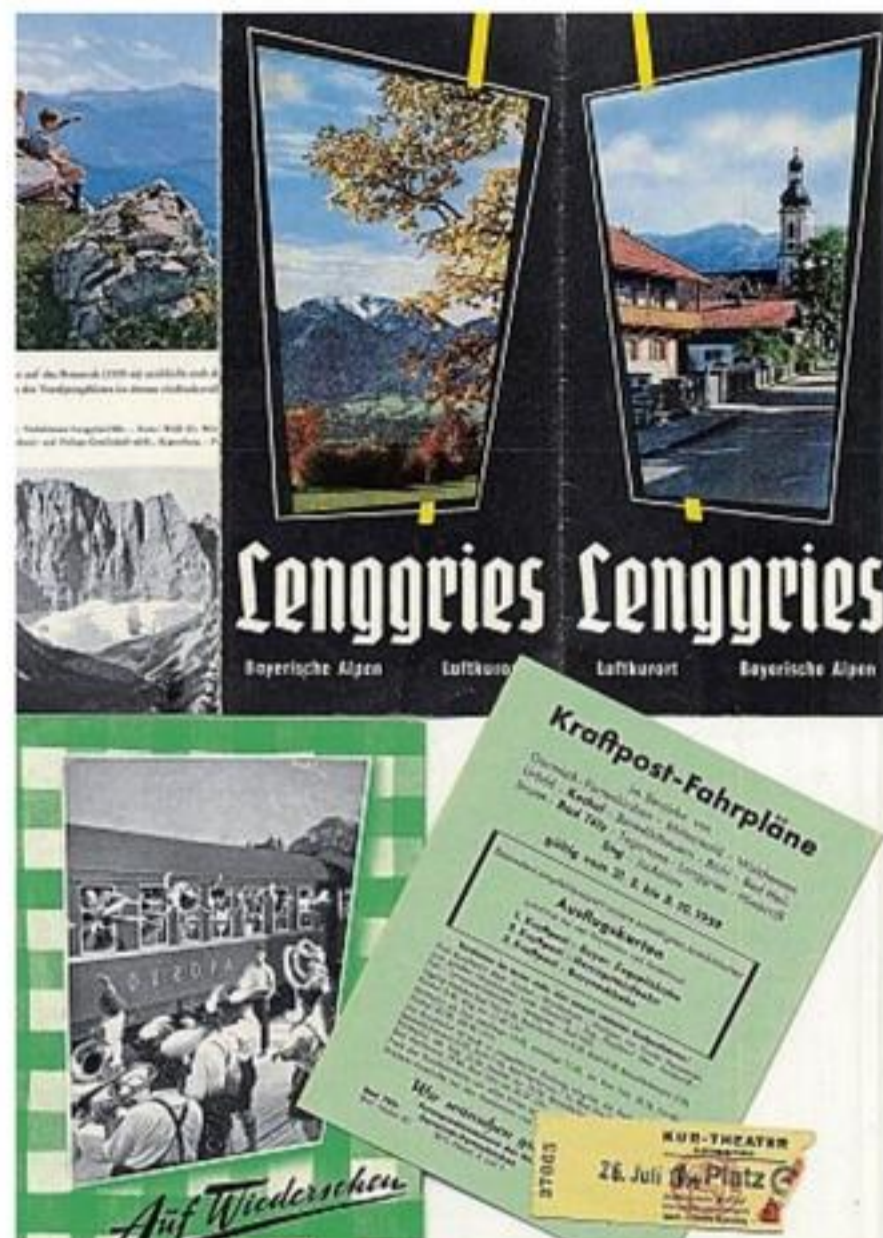
Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weltreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.spkwt.de

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

Isarwinkel-Urlaub anno dazumal

Dank der Umsicht eines Erben ist ein Nachlass aus Hennef/Sieg nicht zum Altpapier gewandert, sondern ins Gemeindearchiv von Lenggries. Die Vorfahren waren – es lässt sich über die Eintrittskarte aus dem Kur-Theater Lenggries genau bestimmen – um den 26. Juli 1959 herum in Lenggries in Ferien. Dass sie bestrebt waren, möglichst viel in dieser Zeit zu unternehmen, belegen die Erinnerungsstücke.

dann denken Sie bitte daran, dass es im Frühjahr und Herbst in Lenggries besonders schön – und billiger ist!“ Ein kleiner Reiseführer von Touropa lag ebenfalls bei, woraus man schließen kann, dass die Familie mit der Bahn anreiste. Touropa macht mit einem grünkarierten Heftchen folgendermaßen auf sich aufmerksam: „Wir empfangen Sie am Zielort mit diesem kleinen Heftchen. Möge es dazu beitragen, dass Sie sich an Ihrem Urlaubsort schnell heimisch fühlen. Sie reisen im Zeichen des Schmetterlings. Dieses Symbol der leichten Unbeschwertheit soll auch Ihre Ferientage kennzeichnen. Wenn Sie froh und erholt in die Heimat, zu Arbeit und Pflicht zurückkehren, dann ist das Ziel unserer Bemühungen erreicht, dann haben Sie einen wirklichen Touropa-Urlaub verbracht.“ Diese Reisegesellschaft hatte ihre Vertretung im Verkehrsamt im Rathaus von Lenggries. Dort liefen auch die Päden zusammen, was Fahrt im Zug, Zimmervergabe und Verpflegung anbelangte. So konnten beispielsweise dort die Touropa-Verpflegungsgutscheine (Wert 1,80 DM einschließlich Bedienung!) abgeholt und in den Gaststätten Lenggrieser Hof, Altwirt und Traube (Kar-



Erinnerungen an einen Sommerurlaub in Lenggries: Prospekte, Fahrpläne und eine Kinokarte vom 26. Juli 1959.

- Dienstag: Innsbruck
- Mittwoch Berchtesgaden Königssee
- Donnerstag: Wieskirche, Neuschwanstein, Hohenschwangau
- Freitag: Große Alpenrundfahrt (s.o.)
- Samstag: Bozen – Meran.

Dass die Fahrten auch tatsächlich in Anspruch genommen wurden, davon zeugen die vielen Schwarz/weiß-Ansichtskarten im Nachlass-Konvolut; unter anderem von Mittenwald, Hinterriß, Eng, Tegernsee und sogar Innsbruck war dabei. Aber unseren Feriengästen aus Hennef genügen diese Fahrten nicht, sie nahmen zusätzlich die Linien der Kraftpost (Busfahrten der ehemals deutschen Bundespost) in Anspruch. Denn im Nachlass war auch der „Kraftpost-Fahrplan“ zwischen Werdenfels und Berchtesgaden, Tirol und Wolfratshausen aus dem Jahr 1959.

Mit ein paar sogenannten Papierdokumenten konnte der Lenggrieser Urlaub der Familie aus Hennef im Jahr 1959 heute noch wunderbar nachvollzogen werden. Einzig die Anzahl der Urlaubswochen, das heißt wie lange sich die Familie in Isarwinkel aufgehalten hat, sind nicht dokumentiert. Touropa bot die Urlaubsfahrten nämlich immer nur wochenweise an.

wendelstraße, heute Privathaus) pro Gedeck (Suppe, Hauptgang und Beilagen) eingelöst werden.

Die Reiseleitung Lenggries im Verkehrsamt sorgte auch für ein reges Fahrtenpro-

gramm durch die Woche:

- Sonntag: Eng/Tirol oder Tegernsee
- Montag: Große Alpenrundfahrt über Mittenwald, Garmisch, Ettal, Oberammergau



Die Deckschicht wird in der Wackerberger Straße aufgetragen.

Freie Durchfahrt

Baustelle Wackerberger Straße ist fertiggestellt

LN. In den vergangenen zwei Monaten herrschte reger Baustellenbetrieb im Bereich der Wackerberger Straße vom Kreisverkehr bis zum Ortsausgang. Gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim wurden hier umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Gemeinde Lenggries erneuerte Teilbereiche des Gehwegs, vorhandene Fugen wurden zur Vermeidung von Frostschäden mit Heißeasphalt neu vergossen. Ebenso wurden zwei neue Wasserleitungsquerungen inklusive der erforderlichen Wasserschieber eingebaut sowie ein defekter Schmutzwasserhausanschluss im Straßen-

bereich saniert. Im Bereich der großen Wohnblöcke wurde für Fußgänger eine neue Querungshilfe in den Straßenkörper integriert. Nach Fertigstellung der aufgezählten Maßnahmen erfolgte dann noch der Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht durch das Staatliche Bauamt Weilheim. Nach kurzzeitigen Schwierigkeiten mit der Umleitung hat sich aber im Verlauf der Baumaßnahme der Verkehr gut von selbst geregelt. Die Gemeinde Lenggries bedankt sich nochmals bei allen Anliegern für ihr Verständnis für die während der Bauzeit aufgetretenen Beeinträchtigungen.

LN. Der Prospekt „Lenggries Luftkurort Bayerische Alpen“ (wohl aus der Zeit vor 1959, denn darin wird der Sylvensteinstaudamm als „im Bau“ beschrieben) wirbt so: „Das parkähnlich gegliederte Alpental wird von der grünen Isar durchflossen und ist umgeben von bewaldeten Bergen. Erfrischende Bergwinde lassen auch im Hochsommer keine drückende Schwüle aufkommen. Das subalpine Klima ist anregend für Herz und Nerven. ... Die Kleinkabinebahn auf das Brauneck erschließt auch dem älteren Gast die Schönheit der Bergwelt. ... Und wenn Sie die Zeit Ihres Urlaubs festlegen,



Bagger am Berg

Wie mehrfach berichtet, wird seit dem vergangenen Jahr am Brauneck für eine geregelte Wasserver- und Abwasserentsorgung gesorgt. Hierzu sind die erforderlichen Tiefbauarbeiten im vollen Gange. Inzwischen wurden die Baumaschinen bereits in den Kotalmkessel umgesetzt. Von hier aus erfolgt im nächsten Jahr nochmals eine Bohrung bis in die Waxensteinabfahrt hinein. Derzeit werden die Versorgungsleitungen im Bereich der ehemaligen Lifttrasse des Milchhäusliffes neben der Waxensteinabfahrt talwärts verlegt. Das Foto zeigt die Bauarbeiten im Bereich der unteren Kreidlalm.

Letzte Arbeiten am neuen Hochbehälter

Neubaumaßnahme sichert dauerhaft die Lenggrieser Trinkwasserversorgung

LN. Die Gemeinde Lenggries hat am 11. Juli nach Erhalt der Proben mit dem Nachweis der einwandfreien Qualität und Güte des Trinkwassers ihren neuen Hochbehälter in Betrieb genommen. Anschließend wurde der Umbau der Steuertechnik vom alten Hochbehälter zum neuen Hochbehälter umgesetzt. Der alte Hochbehälter wurde inzwischen abgebrochen und das Gelände entsprechend modelliert. Die Hinterfüllung des neuen Hochbehälters konnte ebenfalls noch rechtzeitig vor den Asphaltierungsarbeiten fertig gestellt werden.

Die anhaltenden Regenfälle haben heuer einen reibungslosen Bauablauf doch mehrmals vor große Probleme gestellt. Trotzdem konnte in der vergangenen Woche die Zufahrt zum Hochbehälter mit einer neuen Asphalttragschicht versehen werden. Nun erfolgen noch die Restarbeiten im wie die Umzäunung, ein gepflasterter Zufahrtsbereich zum Maschinenhaus sowie natürlich die Wiederherstellung der gesamten Lagerflächen im Bereich des Hochbehälters als auch entlang der Zufahrt. Die Gemeinde Lenggries bedankt sich nochmals bei allen Grundanliegern für ihr Ver-



Die frisch asphaltierte Straße führt am Hochbehälter vorbei.



Letzte Arbeiten an der neuen Zufahrt Am Ried/Leitenweg.

ständnis für die während der Bauzeit aufgetretenen Beeinträchtigungen.

Fertig gestellt ist mittlerweile auch die neue Zu- und Entnahmeleitung für den neuen Hochbehälter im Bereich Am Ried / Leitenweg. Nach den erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten für die neue Wasserleitung erfolgte die entsprechende Druckprobe. Nachdem auch die entsprechenden Probeergebnisse zur Trinkwasserqualität vorlagen, erfolgte der Zusammenschluss mit dem bestehenden Leitungsnetz in den Kreuzungsbereichen. Abschließend wurden dann noch einige Hausanschlussleitungen umbeziehungsweise neu angeschlossen. Abschließend erfolgte dann in der vergangenen Woche der Einbau der neuen Asphaltdeckschicht im Bereich der neu verlegten Wasserleitung.

Mit Fertigstellung dieser Baumaßnahme konnte ein weiterer wesentlicher Beitrag zu Gewährleistung der Versorgungssicherheit der Lenggrieser Bevölkerung mit Trinkwasser geleistet werden. Die Gemeinde Lenggries bedankt sich nochmals bei allen Grundanliegern für ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

WER JEDE SAISON LEISTUNG BRINGT, MUSS AUCH MAL BELOHNT WERDEN.

Je öller, je doller-Serviceangebot

Je älter Ihr Auto, desto mehr Prozent! Erhalten Sie Rabatte auf alle Volkswagen Serviceleistungen* und profitieren Sie als Fahrzeughalter von:

- 15 % Rabatt ab dem 10. Jahr**
- 10 % Rabatt ab dem 8. Jahr**
- 5 % Rabatt ab dem 5. Jahr**
- Aktion gültig vom 8. 9. bis 31. 10. 2014

* gilt nicht für Werbe- und Aktionsangebote.
** Berechnung je nach Fahrzeualter.

LUST AUF MEHR?

VOLKSWAGEN SERVICE.
Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Service Partner



83661 Lenggries · Bergbahnstraße 7
Telefon 0 80 42 / 97 83 20

Pokale für starke Plattler

Beim Gauuntergruppenplatteln in Sachsenkam hat die Gruppe Jugend I des Trachtenvereins Lenggries-Stamm in ihrer Altersgruppe einen hervorragenden ersten Platz errungen. In dieser Altersgruppe nahm eine zweite Gruppe des Stammvereins teil. Sie belegte einen beachtlichen vierten Platz. Auch die Aktivengruppe des Trachtenvereins Stamm errang eine gute Platzierung. Zum Erinnerungsfoto stellten sich die erfolgreiche Jugend-zusammen mit der Aktivengruppe auf. Mit dabei auch die Jugendbetreuer Jakob Ertl („Einweg“), Barbara Danner und Jakobus Wasensteiner.

